

Moosstrasse, Rohrmattstrasse, Füllerichstrasse: Entflechtung öffentliche Beleuchtung, Teilsanierung Strasse

1 AUSGANGSLAGE

Die gbm (Gemeindebetriebe Muri) hat den Auftrag, die neue Überbauung an der Füllerichstrasse 55/57 mit Fernwärme aus der Heizzentrale der Schulanlage Moos zu versorgen. Daraus hat sich ein koordiniertes Projekt entwickelt, in dessen Zusammenhang zugleich weitere Infrastrukturanlagen im Strassenraum der Rohrmattstrasse, Füllerichstrasse und Moosstrasse saniert bzw. erneuert werden. Neben der Erweiterung des Fernwärmenetzes als Projektauslöser planen die gbm eine Erneuerung der Werkleitungen für ND-Gas und Trinkwasser sowie Telekommunikation (TeleCom/Quickline).

Die BKW plant den Neubau einiger Kabelschutzrohre und will diverse Kabel ersetzen.

Im Rahmen dieser Projektkoordination beabsichtigt die Gemeinde Muri bei Bern eine Entflechtung der öffentlichen Beleuchtung (öB) vom Netz der BKW (Neubau öB-Rohranlagen) sowie in Teilen die Sanierung des Strassenkörpers inkl. Strassenentwässerung.

2 PROJEKTUMFANG

Projektperimeter (vgl. Beilage Übersichtsplan)

Öffentlich Beleuchtung: Die Gemeinde Muri möchte im ganzen Projektperimeter zur Entflechtung der öB aus dem Netz der BKW eine neue öB-Trasse erstellen und zugleich die zugehörigen Kandelaber ersetzen. Insgesamt sollen 24 Lichtpunkte saniert werden. Bei der Projektumsetzung wird darauf geachtet, dass die neuen Leuchtmittel mit dem geplanten Umbau der öffentlichen Beleuchtung (Motion Siegenthaler (forum): Einsparpotential bei Strassenbeleuchtung realisieren) kompatibel sind. Falls diese Kompatibilität nicht garantiert werden kann, wird auf den Ersatz der Leuchtmittel (resp. Lampen) verzichtet und es werden nur die Rohranlagen, Kabel und Kandelaberfundamente und Kandelaber erneuert.

Strassensanierung: Im Bereich der Rohrmattstrasse Kreuzung Moosstrasse bis Höhe Parkplatz Schulanlage Moos soll der Belag komplett saniert werden; in diesem Bereich ist der Belag in einem kritischen Zustand. Dabei werden die bereits als Provisorium bestehenden verkehrsberuhigende Horizontalversätze definitiv gebaut. Im übrigen Perimeter auf der Moos- und Füllerichstrasse ist die Strassenoberfläche in einem guten Zustand. Deshalb wird auf eine Sanierung verzichtet. Die Wiederherstellung der Fahrbahn erfolgt im Bereich der Gräben zulasten der Werke. Die Strassenentwässerung in diesem Bereich wird punktuell erneuert und die Abdeckungen der Einlaufschächte werden ersetzt.

Für den Neubau einer Freispiegel-Druckwasserleitung für die zusätzliche Wasserspeisung des Lötschenbachs wird dem Parlament ein separater Kredit vorgestellt.

Es ist geplant, mit den Arbeiten Anfang 2022 zu beginnen. Da das Projekt im unmittelbaren Umfeld der Schulanlage Moos erfolgt, muss die Schulsicherheit bei den Bauarbeiten jederzeit gewährleistet werden. Entsprechende Sicherheitsmassnahmen für die Verkehrsführungen (Absicherungen von Fusswegen, Umleitungen) werden in der Ausführungsplanung berücksichtigt.

3

FINANZIERUNG

Honorare (Ingenieur)	CHF	14'400.00
Baumeisterarbeiten	CHF	441'000.00
Beleuchtung	CHF	82'000.00
Diverses (Geometer, Markierung Kommunikation, Verkehrsdienst)	CHF	38'000.00
Reserve/Rundung (ca.10%)	CHF	57'600.00
Total inkl. MWST	CHF	633'000.00

Die Kostenangaben basieren auf dem Kostenvoranschlag des Planers und haben eine Genauigkeit von +/- 10 %.

Die Federführung der Arbeiten liegt bei der gbm. Aufgrund des komplexen Projektes wurden die Planerarbeiten an ein externes Planungsbüro vergeben. Die Submission und Vergabe der Baumeisterarbeiten wird durch die gbm organisiert und erfolgt für die Arbeiten der Einwohnergemeinde Muri bei Bern unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch den grossen Gemeinderat.

Im Investitionsplan 2021-2026 sind die Arbeiten mit CHF 600'000.00 enthalten und basieren auf einer groben Kostenschätzung mit einem Streubreich von +/-30%.

4 ANTRAG

Gestützt auf die vorliegenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

B e s c h l u s s

zu fassen:

Sprechung eines Verpflichtungskredits in der Höhe von CHF 633'000.00 inkl. MWST.

Muri bei Bern, 25. Oktober 2021

GEMEINDERAT MURI BEI BERN

Der Präsident: Die Sekretärin:

Thomas Hanke

Corina Bühler

Beilage:

Übersichtsplan Projekt